

München-Magazin

UNFALLFLUCHT NACH TODESDRAMA
Polizei jagt Autofahrer



Wer war der Täter? Die Polizei sucht mit Hilfe von 100 Fahndungsplakaten, Zeugenaufrufen und einer digitalen Spezialeinheit nach dem Autofahrer, der Dienstagabend auf der B11 einen Afghanen (21) aus Wolfratshausen am Fahrbahnrand erfasste, tödlich verletzte und danach Fahrerflucht beging. Einige Hinweise seien bereits eingegangen. Man sei zuversichtlich, den Täter ausfindig zu machen.
Foto: Sabine Hermsdorf-Hiss

EINSATZ IN MITTERSENDLING
Dealer geschnappt

Da hatten die Rauschgiftfahnder den richtigen Riecher: Die Polizei hat in einer Wohnung in Mittersending am Montag mehrere Hundert Gramm Marihuana sowie mehrere Tausend Euro Bargeld aufgefunden und sichergestellt. Die drei Tatverdächtigen, ein 25-jähriger Angolaner, ein 20-jähriger Guineer und ein 20-jähriger Senegalese, kamen in U-Haft.

FÖRDERUNG VON STADT UND STAAT
Geldregen für Turnverein

Unterstützung für den größten Breitensportverein in Münchens Zentrum: Der Stadtrat hat beschlossen, den MTV München von 1879 bei der Sanierung der Sporthallen mit 7,8 Millionen Euro zu unterstützen. Zusätzlich werden zinsfreie Darlehen in Höhe von 1,6 Millionen Euro und ein Überbrückungsdarlehen von 5,3 Millionen Euro gewährt. Dabei beteiligt sich der Freistaat mit 4,7 Millionen Euro.

IN HÖHENKIRCHEN
Neue Realschule geplant

In Höhenkirchen-Siegertsbrunn soll eine neue staatliche Realschule errichtet werden. Das Kultus- und das Finanzministerium haben ihre Zustimmung zu einem entsprechenden Antrag erteilt.

tz-Weihnachtsaktion: Die Wünsche bedürftiger Rentner

Charlotte will mit der Zeit gehen

Nein, gerecht ist das nicht! Da hat man jahrelang gebuckelt – und was bleibt am Ende übrig? Eine Rente, die bei vielen Senioren kaum zum Leben reicht. Damit unsere Rentner trotzdem ein frohes Fest erleben, gibt es unsere große tz-Weihnachtsaktion zugunsten des Vereins „Ein Herz für Rentner“.

Jeden Tag liest Charlotte Strauß ihre Zeitung. Immer morgens. Die Rentnerin will auf dem Laufenden bleiben, am Leben teilnehmen. „Das ist mir wichtig“, sagt sie. Auch wenn ihre finanzielle Lage das oft sehr schwer macht. Grundversicherung bekommt die Münchnerin nicht, weil sie sage und schreibe mit ihrer Mini-Rente genau 4,16 Euro über der Bemessungsgrenze liegt. Die Folge: Nach Abzügen aller Fixkosten muss Charlotte mit 250 Euro im Monat auskommen. So ist ihr Weihnachtswunsch auch bescheiden – und irgendwie typisch für die freundliche Frau. Charlotte möchte mit der Zeit gehen und wünscht sich eine Armbanduhr.

Die 64-jährige Münchnerin hat immer fleißig gearbeitet, war für andere da. Über 30 Jahre war sie mit ihrem Mann verheiratet. Er brachte das Geld nach Hause, sie kümmerte sich um Haushalt und Kinder. Als der Nachwuchs aus dem Größten raus war, jeder seine eigenen Wege ging, suchte auch sie sich einen Job: Für 450 Euro arbeitete Charlotte Strauß in der Kantine des Bayerischen Rundfunks. Dann ging die Ehe in die Brüche. Es gab Streitigkeiten. Auch Tränen.

Einige Jahre ist das nun her – heute lebt Charlotte allein. Um Hilfe zu bitten, war nie ihre Art. „Ich habe mich einfach zu sehr geschämt“, gibt sie offen zu. Bis sie eines Tages dieses Gespräch mit einer Sachbearbeiterin der Grundversicherungs-Behörde hatte. Der netten Dame war schnell klar, dass Charlotte ganz knapp über der Bemessungsgrenze liegt – und ihr somit nur sehr wenig zum Leben



Charlotte Strauß hat im Leben viel geleistet, trotzdem reicht es nicht einmal für eine neue Armbanduhr – die alte ist kaputt. Foto: Sigi Jantz

bleibt. Ihr Tipp: Die Seniorin solle sich an den Verein *Ein Herz für Rentner* wenden, da werde genau bei solchen Fällen tatkräftig geholfen. „Das tat ich dann auch“, sagt Charlotte. Dort musste sie sich nicht schämen, wenig Geld zu haben – obwohl man im Leben viel geleistet hat. Schnell war klar, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine ist. Zum Weihnachtsfest würde sie sich nun über eine Armbanduhr freuen. „Meine alte ist seit einer Weile kaputt.“ Und für eine neue reiche das Geld einfach nicht ...
ELE

So können Sie spenden!

Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentner-Wünsche gehen Ihnen ans Herz? Dann können Sie mit unserer großen tz-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein *Ein Herz für Rentner* ist über die Telefonnummer 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Und natürlich sorgen wir dann – gemeinsam mit dem Verein – dafür, dass sich die Wünsche wie der von Charlotte Strauß erfüllen. Darüber werden wir natürlich auch berichten. Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Mehr Infos unter www.einherz-fuerrentner.de



Seil-Falle! Biker stürzt

Fahradfahrer (30) am Isartrail verletzt – Polizei sucht Zeugen

Wer steckt hinter dieser gefährlichen Aktion? In den Isartrails in Harlaching ist ein Mountainbiker (30) nach eigenen Angaben am Sonntag in ein über einen Weg gespanntes Seil gefahren und gestürzt. Dabei zog er sich Verletzungen zu. Das Unfallkommando sucht Zeugen (089/62 16 33 22).

Laut Polizei fuhr der Münchner gegen 17.30 Uhr zwischen Grünwald (Kreis München) und Harlaching auf dem Schlichtweg. Zwischen dem Isarwerk 1 und der Marienklauenbrücke sah der Mann wohl wegen der Dunkelheit ein auf Kopfhöhe gespanntes Seil nicht. Obwohl der 30-Jäh-



Isartrails sind bei Mountainbikern beliebt. Foto: Kästle

rige einen Helm trug, verletzte er sich am Kopf. Der Münchner schnitt das Seil durch und fuhr dann weiter.

Am Montag ging er zur Polizei und meldete den Vorfall. Polizisten inspizierten daraufhin die Unfallstelle, konnten das Seil

allerdings vor Ort nicht mehr finden. Die Verkehrspolizei ermittelt wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und gefährlicher Körperverletzung.

Auf den Trails in den Isarauen passieren immer wieder schwere Unglücke.

So verletzte sich – wie die tz berichtete – im Oktober ein Mountainbiker (13) schwer, nachdem er sich überschlagen hatte. Wenige Tage zuvor war ein 39-jähriger Mountainbiker in Pullach (Kreis München) gestorben. Daraufhin fällten Forstbetriebsmitarbeiter Buchen, um sie als Sperrn für Biker zu nutzen. Sie legten an der Passage am Steilhang, an der der tödliche Unfall geschah, Baumstämme in den Weg. Laut Polizei können Mountainbiker, die auf Wegen fahren, die ganz offensichtlich nicht für Biker gemacht sind, mit einer Ordnungswidrigkeit belegt werden.
WEG

7 JAHRE GARANTIE

EISKALT REDUZIERT.

DA STAUNT SOGAR DER WEIHNACHTSMANN!

Kia Sportage
1.6 GDI Vision
€ 21.480,-

mtl. finanzieren für:¹⁾
€ 149,-

KIA

The Power to Surprise

EZ 04/19, 10 km, Multifunktionslenkrad beheizbar, Sitzheizung vorn und hinten, 2 Zonen Klimaautomatik, Kia Kartennavigation 7 Zoll, Rückfahrkamera², Parksensoren vorn & hinten², Geschwindigkeitsregelanlage², Regensensor, Fernlichtassistent², Bergan- und abfahrhilfe, Müdigkeitswarner, Start-Stopp-System, Spurhalteassistent² u.v.m.

Auto HEMMERLE GmbH

Automobile Zukunft

München Ost, Wasserburger Landstr. 137-141, Tel. 089 45226630
München Nord, Frankfurter Ring 137-139, Tel. 089 52033060
www.kia-hemmerle-muenchen.de

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Vision (Super, Manuell (6-Gang)) 97 kW (132 PS), in l/100 km: innerorts von 9,0; außerorts 5,7; kombiniert 6,9. CO₂-Emissionen kombiniert 159 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Effizienzklasse E.³

¹⁾ Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u. a. bei Lack und Ausstattung. Angebote gelten nur solange Vorrat reicht.

²⁾ Finanzierungsbedingungen: Für den Kia Sportage 1.6 GDI 2WD Vision: Aktionspreis^{**}: 21.480 €, Nettodarlehensbetrag: 16.797,95 €; Anzahlung: 6.107,50 €; Monatliche Rate: 149 €; Vertragslaufzeit in Monaten: 48; Schlussrate: 10.740,00 €; Gesamtbetrag: 17.892,00 €; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Gebundener Sollzinssatz p.a.: 1,97 %. Ein unverbindliches, freibleibendes Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die das Autohaus als unabhängiger Vermittler tätig ist. Darlehensvermittler ist die Auto Hemmerle GmbH, Wasserburger Landstraße 60, 81825 München. Endverbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Angebot bis 31.12.19 gültig. Bonität vorausgesetzt.

³⁾ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

⁴⁾ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung. Änderungen, Irrtümer und Zwischenkauf vorbehalten. Alle Angaben inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.